

Als die ersten Meldungen bezüglich Corona kamen, fiel mir erstmal auf, dass **nirgends unterschieden** wurde zwischen AN oder MIT Corona Verstorbenen. Was doch Grundlage für die halbwegs richtige **Einschätzung** einer Gefährlichkeit wäre. Schliesslich, wenn die Verstorbenen nur „zufällig auch“ Corona gehabt hätten, entspricht das einer ganz anderen Gefährlichkeit als wenn Gesunde ausschliesslich an Corona in ebendieser Zahl sterben.

Es machte mich stutzig, dass „nicht obduziert werden sollte.“ Und es ein gewisser Dr. Püschel in Hamburg dennoch tat. Mit bemerkenswerten Ergebnissen. Dann fiel mir das **Durcheinander** in den Medien auf: Testzahlen, Positivtestzahlen, Infizierte, Erkrankte, Fallzahlen, Gestorbene wurden immer durcheinandergewürfelt, ergaben nie ein sachliches Bild. Hier hat mir die durchschnittliche Sterbezahl pro Tag sehr geholfen: Wenn die durchschnittliche Lebenserwartung ca. 80 Jahre beträgt, dann sterben pro Jahr ca. 1/80stel der Einwohner. Somit pro 1 Million 12500. /365 ergibt durchschnittlich pro Tag: ca. 35. Daher gilt: **Einwohnerzahl in Millionen x ca. 35** ergibt die ca. **tägliche Sterberate** einer Population. ZB 8 Millionen Einwohner *35=280 Verstorbene/Tag.

Und so begann ich quer durch das Gemüsebeet die Sache zu recherchieren, die Daten und die Positionen zu vergleichen.

In den vergangenen Monaten wurde viel zu diesem Thema gesagt. Soviel, dass es Vielen schon auf die Nerven geht. Man zieht sich dann eher zurück, arrangiert sich mit dem Unvermeidlichen. Lässt dann – „sicher ist sicher“ – ziemlich alles laufen. Aber – angesichts der **Auswirkungen** – ist man klammheimlich doch interessiert, muss man interessiert sein. So mein Eindruck.

Nun, angesichts der **enormen Auswirkungen** der Geschehnisse möchte ich die **Ergebnisse meiner Nachforschungen beisteuern.**

Meine Nachforschungen münden in einer **Sammlung hervorstechender Dokumente**, die ich hier in meinem Corona-Verzeichnis zum Nachlesen/Nachprüfen vorlege:

<https://www.dropbox.com/sh/sh6qvfpd374zsou/AADkNqVil6IEUEfvaJXEnGNRa?dl=0>

(Wenn Du kein Dropbox hast, kannst Du das mit den Kreuzchen rechts oben wegeklicken. Oder die frei-Version installieren.)

In dem Verzeichnis befindet sich eine kleine Datei mit Hinweisen und Ergänzungen, welche auch den Link auf sich beinhaltet, **zur Weitergabe**. Darin enthalten sind nicht nur Artikel/Interviews, mit denen ich vollkommen einverstanden wäre, sondern auch welche, die ich einfach interessant fand, wenn auch von verschiedenen Seiten.

Hier als pdf, das immer wieder mal nachgeführt/aktualisiert wird:

<https://www.dropbox.com/s/eocshcvxstj59ag/links.pdf?dl=0>

Besondere **Fundstücke** zum Schluss:

Leider kam ich erst im Oktober 2020 auf eine bemerkenswerte Monatszeitschrift. Besonders die Ausgabe Nr. 32, die vom MAI 2020 stammt, welche sehr umfassend recherchiert, viel aufhellendes Material enthält.

<https://www.dropbox.com/s/6z44iiulg2a418e/ez3220.pdf?dl=0>

Auch wenn mir der Hintergrund der Zeitung überhaupt nicht gefällt. Gut recherchiert ist es.

Besonders ans Herz legen möchte ich das mir gerade aktuell 30.10.2020 bekanntgewordene Corona-Leak aus dem Deutschen Bundestag, dessen Lektüre ich SEHR EMPFEHLE:

<https://www.dropbox.com/s/gg8e7gcu3418r4e/Wie-soll-es-weitergehen-DIN-A4print.pdf?dl=0>

Hab wie gesagt, in der Literatur mehrere Seiten angeschaut, bis hin zu ziemlich gehässigen Artikeln (von allen Seiten). Und von Suchenden wie von Kompromisslern und Gekauften, Fake-News und hergelogene „Fakten“. Erstaunlich, was sich da alles tummelt. Da muss man eigentlich immer gegenprüfen, ob eine Behauptung auch wirklich stimmen kann.

Die dabei sichtbare **Spaltung** in der Bevölkerung bis in die Familien hinein ist ein **weiteres Motiv** für diesen Brief:

Für mich ist die viel **beschworene „Einheit, Gemeinsamkeit“ von Brüderlichkeit nicht trennbar**. Einigkeit kommt aus offenem, hinhörendem, zuwendendem, positivem Verhalten bzw. Gesprächen.

Nicht aus Abwertung des Gegenübers.

Daher mein Appell: **Bild** Dir Deine fundierte Meinung, denn aus **Bildung** kommen gute Begriffe. Aus denen gute **Taten** folgen können.

In diesem Sinne!

Liebe Grüße



Franz Riedmann

NB.: Ein bemerkenswerter, sehenswerter Film: „Das Dilemma mit den sozialen Medien“ Derzeit auf Netflix ganz zu sehen. Engl.: Social Dilemma. Oder auch „Grand Hack“ – Wie Meinungen digital gesteuert werden können.

NBB.: Noch ein Hinweis auf (Computer-) Viren. Weil ich einmal Befall von einem Trojaner hatte, ist mein Account immer noch, obwohl sorgfältig neu aufgesetzt und gut geschützt in manchen Blacklists und gilt als verseucht. Möglicherweise erhalten Sie daher eine Viruswarnung beim Öffnen dieses Textes. Obwohl es nicht mehr korrekt ist, komme ich da nicht mehr heraus. Also werde ich wohl **mit** diesem Virus sterben. 😊

